

"1.500 Soziale Leuchtturm-Projekte": Eine Spendeninitiative für von Armut und Obdachlosigkeit betroffene Menschen

Wien im Februar 2021 – Der gemeinnützige Verein VinziRast schließt sich im Frühjahr 2021 einer ambitionierten Spendeninitiative an: Sie wird Teil eines weltweiten Netzwerks von über 1.500 sozialen Organisationen. Kunst soll zum Vehikel werden, um Spendengelder zu sammeln. Für Menschen in Not. Als teuerstes, soziale Kunstwerk der Welt, soll das Gemälde „Chariot“ 1,3 Milliarden Euro erzielen.

Der gemeinnützige Verein „*Kunst hilft geben*“ in Köln möchte in Zusammenarbeit **mit 1.500 Kooperationspartnern – weltweite Sozialorganisationen - sozial benachteiligte, obdachlose und geflüchtete Menschen** unterstützen. In Köln, Hamburg, Berlin, Wien, Paris und London haben sich bereits Kooperationspartner für diese Idee zu einem internationalen Netzwerk zusammengeschlossen.

Wie? - Mit Hilfe der Kraft der Kunst „Brücken bauen“!

Mit Hilfe eines Gemäldes mit dem passenden Titel „Chariot“ (Streitwagen) soll es gelingen. Gestiftet hat es der deutsche Künstler Manfred Dahmen: „Das Kunstwerk ist ein Symbol der Nächstenliebe, gegen die weltweite Not. Ich weiß, wie wichtig der Kampf gegen Armut und Obdachlosigkeit ist. Mein Onkel hat jahrelang auf einem Friedhof in Düsseldorf vegetiert... Deshalb schenke ich dem Verein „*Kunst hilft geben*“ mein Gemälde „Chariot“ und hoffe, dass durch diesen weltweiten Appell Tausenden von Obdachlosen ein menschenwürdiges Zuhause gewährt wird.“

Das Gemälde, so die Idee, soll insgesamt 17 Mal verkauft werden. Jedes Mal wird der Preis des vorherigen Käufers verdoppelt. Der Startpreis: 20.000 EUR. So soll es zum wertvollsten sozialen Kunstwerk der Welt werden. Das Ziel: 1,3 Milliarden Euro für einen Sozialfonds der auf 1.500 weltweite soziale Leuchtturmprojekte aufgeteilt wird.

Anders als bei einem typischen Verkauf wird das Gemälde selbst im Geiste des sozialen Zwecks vom Käufer oder Spender sozusagen zum nächsten „weitergereicht“ (a-typischer Kauf). Spender*innen haben die Möglichkeit, das Gemälde persönlich zu besichtigen und zu fotografieren. Denn: Die Initiatoren freuen sich, wenn die Aktion auch in den sozialen Netzwerken der Spender*innen Verbreitung findet.

Gesucht: Großzügige Spender*innen

Die endgültige Summe von 1,3 Milliarden Euro kann **durch das Mitwirken von einzelnen Großspender*innen bzw. sozial handelnden Wirtschaftsunternehmen erreicht werden**, selbstverständlich können sich aber auch mehrere Spender*innen zusammentun, um das Kunstwerk gemeinsam zu „kaufen“.

Die VinziRast ist eines der ersten Leuchtturmprojekte

Die VinziRast ist eines dieser Leuchtturmprojekte. „Als gemeinnützige Organisation, die ihre Projekte und Einrichtungen weitestgehend durch Spenden finanziert, freuen wir uns sehr über die innovative Spendeninitiative des Vereins *„Kunst hilft geben“*“.

Es braucht immer wieder Menschen, die neue Wege gehen, um auf soziale Missstände aufmerksam zu machen und etwas zum Positiven zu verändern. Kunst berührt und verbindet Menschen. Hier wird sie zu einem starken Symbol der Kraft des Miteinanders. Einer Kraft, die die VinziRast - größtenteils von Ehrenamtlichen getragen - seit ihrem Entstehen ausmacht“, so Veronika Kerres, Obfrau des Vereins VinziRast.

Kontakt Informationen:

Verein „Kunst hilft geben“

www.kunst-hilft-geben.de
info@kunst-hilft-geben.de

Verein Vinzenzgemeinschaft St. Stephan (VinziRast) Wien

www.vinzirast.at
kontakt@vinzirast.at